

Am vergangenen Sonntag fand der 11. Spieltag der Bundesliga Süd in Sennfeld statt.

TSV Essleben – TSV Werneck 15:2 (7:0)

Im Ersten Spiel trafen der TSV Essleben und der TSV Werneck aufeinander. Die beiden Mannschaften zeigten zu Beginn eine starke Abwehrleistung, sodass erst nach vier Minuten Essleben ihren ersten Korberfolg verbuchen konnten. Dank variablem Kreisspiel folgten auch schnell Treffer Nummer zwei und drei.

Der TSV Werneck hingegen versuchten im Angriff immer wieder Schnelligkeit in sein Spiel zu bringen, doch die Esslebender Abwehr konnte die Konter stets ablaufen und auch die anderen Wernecker Angriffe scheiterten, spätestens dann an der starken Esslebener Korbfrau. So konnte der TSV Essleben zur Halbzeit mit 7:0 davonziehen.

Auch die zweite Halbzeit gestaltete sich ähnlich. Der TSV Werneck versuchte sein Glück oft mit Würfeln von Außen, doch auch so konnten sie die Esslebener Korbfrau nicht überwinden. Auf der anderen Seite hingegen nutzte der TSV Essleben seine Chancen am Kreis und zog zwischenzeitlich auf 14:0 davon. Zehn Minuten vor dem Ende stellte der TSV Werneck dann endgültig auf Manndeckung um. Kurz vor Schluss wechselte der TSV Essleben dann seine Korbfrau aus, sodass der TSV Werneck auch noch zwei Körbe zum Endstand von 15:2 erzielen konnte.

TSV Bergheinfeld – TSV Ettlleben 4:4 (3:1)

Im zweiten Spiel des Tages standen sich der TSV Bergheinfeld und der TSV Ettlleben gegenüber. Das Hinspiel der beiden Mannschaften endete 10:9 für den TSV Bergheinfeld und so versprach auch diese Partie sehr spannend zu werden.

Der TSV Bergheinfeld startete gewohnt konterstark, konnte allerdings in der ersten Hälfte der Partie seine Chancen nicht nutzen. Ettlleben hingegen schien das Glück am heutigen Tage auf seiner Seite zu haben und so konnte der TSV Ettlleben trotz ähnlich starker Angriff- und Abwehrarbeit auf beiden Seiten in der ersten Halbzeit drei Körbe erzielen. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit bekam der TSV Bergheinfeld dann noch einen 4-Meter und verwandelte diesen zum 1:3 Halbzeitstand.

Die Halbzeitansprache schien bei den Bergheinfelderinnen gefruchtet zu haben, denn direkt im ersten Angriff trafen sie zum 2:3 und mit einem weiteren Konter konnte schließlich der Ausgleich zum 3:3 erzielt werden. Kurz vor Schluss brachte sich der TSV Ettlleben dann mit Hilfe eines Konters wieder in Führung, doch diese währte nicht lange. Dank eines schön herausgespielten Hebers konnte der TSV Bergheinfeld den Spielstand wieder ausgleichen. So endete dieses spannende Spiel mit einem leistungsgerechten 4:4 Unentschieden.

TSV Heidenfeld – TSV Essleben 2:5 (2:3)

Im Spiel TSV Heidenfeld gegen den TSV Essleben erwischte das Team aus Essleben den besseren Start und ging mit dem ersten Angriff in Führung. Doch Heidenfeld berappelte sich und hätte per Konter ausgleichen können, vergab die Chance jedoch. Danach konnte Essleben die Führung ausbauen, ehe Heidenfeld per Distanzwurf der Anschluss gelang. Heidenfeld zeigte sich variabel am Kreis und spielte sich dabei immer wieder gute Chancen heraus, die die Korbfrau von Essleben jedoch immer wieder parieren konnte. Nachdem Essleben die Führung erneut ausbauen konnte, gelang Jule Wolf per Konter erneut der Anschluss. Auch in der Folgezeit hielt Heidenfeld gut mit, scheiterte jedoch immer wieder an der starken Korbfrau von Essleben die dann vorne das 4:2 erzielte. Heidenfeld hatte dann per 4-Meter nochmals die Chance ranzukommen, vergab diesen jedoch, während Essleben dann vorne den 5:2 Entstand markierte.

TSV Ettleben – TSV Werneck 10:7 (5:5)

In der vorletzten Begegnung des Tages traf der TSV Ettleben auf den TSV Werneck. Bereits vor zwei Wochen standen sich diese beiden Mannschaften gegenüber, wobei Werneck eine empfindliche 16:7 Niederlage einstecken musste.

Dieses Derby zwischen den beiden Mannschaften verlief auf Augenhöhe. In der ersten Halbzeit wechselten sich die Mannschaften mit dem Körbwerfen immer wieder ab bis zum Halbzeitstand von 5:5. Das ging auch in der zweiten Halbzeit noch 10 Minuten bis zum 7:7 so weiter. Am Ende der Partie bewies allerdings der TSV Ettleben den längeren Atem und zog mit drei weiteren Körben bis zum Endstand von 10:7 davon.

TSV Bergrheinfeld – TSV Heidenfeld 9:3 (4:2)

In der letzten Partie des Tages trafen der TSV Bergrheinfeld und der TSV Heidenfeld aufeinander. Das Spiel startete mit hohem Tempo auf beiden Seiten. Die Mannschaften spielten sich auf beiden Seiten gute Chancen heraus, scheiterten allerdings oft an den starken Korbfrauen. In der Anfangsphase standen sich die Mannschaften ausgeglichen gegenüber, nutzen ihre Chancen jedoch nicht ausreichen und so stand es zwischenzeitlich 2:2, ehe der TSV Bergrheinfeld bis zur Halbzeit noch durch einen Konter und einen Heber am Kreis zum 4:2 erhöhen konnte.

In der zweiten Halbzeit konnte der TSV Heidenfeld dann mit einem Distanzwurf nochmal punkten, doch vom TSV Bergrheinfeld kam direkt die Antwort zum 5:3. Im weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit war der TSV Bergrheinfeld dann die bessere Mannschaft. Die Bercher nutzen ihre Chancen jetzt besser und zog immer weiter davon. Der TSV Heidenfeld hingegen wurde zuletzt zu hektisch in den eigenen Abschlüssen, verlor zu einfach die eigenen Bälle und musste den TSV Bergrheinfeld zum Endstand von 9:3 ziehen lassen. Am Ende war es ein verdienter Sieg für den TSV Bergrheinfeld.